

FINANZBERICHT 2019

BERNEXPO GROUPE



Inhalt

Bericht BERNEXPO GROUPE	4
Bericht Messepark Bern AG	8
In Kürze	11
Konsolidierte Jahresrechnung BERNEXPO HOLDING AG	
Konsolidierte Bilanz	12
Konsolidierte Erfolgsrechnung	14
Konsolidierte Geldflussrechnung	15
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	16
Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung	28
Jahresrechnung BERNEXPO HOLDING AG	
Bilanz	30
Erfolgsrechnung	32
Geldflussrechnung	33
Verwendung des Bilanzgewinnes	34
Anhang zur Jahresrechnung	35
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	42
Jahresrechnung Messepark Bern AG	
Bilanz	44
Erfolgsrechnung	46
Geldflussrechnung	47
Verwendung des Bilanzgewinnes	48
Anhang zur Jahresrechnung	49
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	56

Bericht BERNEXPO GROUPE

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre

Die BERNEXPO GROUPE hat ihre Position als führendes Schweizer Live-Kommunikations-Unternehmen 2019 erfolgreich gefestigt. Unser Wirken wird aktuell von der Ausbreitung der Coronakrise überschattet und stellt unsere Branche vor grosse Herausforderungen.

Leitgedanke – Lagebericht

Die BERNEXPO GROUPE hat den Anspruch, mit den Zielgruppen ihrer strategischen Themenfelder **Industrie & Technik, Ferien & Freizeit, Interior & Design sowie Bildung & Karriere** über das Momentum der Messe hinaus in Verbindung zu bleiben. Dazu haben wir 2019 die klassischen Formate konsequent und erfolgreich durch agile Plattformen sowohl live als auch digital ergänzt.

Starke Partnerschaften als Basis für den Erfolg

Die stabilen Aussteller- und Besucherzahlen an der **BEA 2019** sind das Resultat langjähriger und starker Partnerschaften sowie kontinuierlicher Weiterentwicklungen und Neuerungen des Messeangebots. So haben wir im Frühling 2019 an der BEA die beliebte **Suisse Toy** neu lanciert: Kreativ als innovatives Spieldorf umgesetzt, legte sie den Fokus, im Rahmen des beliebtesten Gesellschafts-events der Schweiz, ganz auf die Bedürfnisse von Familien. Weitere positive Entwicklungen der Publikums-messen der BERNEXPO GROUPE zeigen,

dass emotionale Begegnungsplattformen nach wie vor im Trend sind: Der **Suisse Caravan Salon** verzeichnete bei seiner 52. Austragung einen neuen Besucherrekord. Zudem waren die Standplätze für Ausstellende bereits rund zwei Monate vor der Durchführung ausverkauft.

Relevante Netzwerkplattformen für die Branchen

Mit der gelungenen Lancierung der neuen Plattform für die Metall- und Stahlbearbeitung **BLE.CH** haben wir 2019 unterstrichen, dass Messeformate mit einem klaren Profil und einer hohen inhaltlichen Relevanz punkten. Diesen Anspruch hat auch die **INNOTEQ**, die neue Leitmesse der Fertigungsindustrie, der Maschinen- und Werkzeughändler sowie der Zulieferer der MEM-Industrie. Diese Messe findet ab 2021 im Zweijahres-Rhythmus auf dem BERNEXPO-Gelände statt und wird von den relevanten Verbänden tecnoswiss, Swissmechanic und Swissem getragen. Angestrebt wird ein Messeangebot, das aktuelle Entwicklungen, Produktneheiten und massgebende Informationen bündelt. Zudem wird die INNOTEQ die Sichtbarkeit der Branche innerhalb und ausserhalb der MEM-Industrie stärken.

Investitionen in neue Formate

Heute und in Zukunft investieren wir gezielt und mit Erfolg in neue Formate und nutzen dabei auch die Chancen der Digitalisierung. Beim **HeroFest** – dem wichtigsten E-Sports-Event im deutschsprachigen Raum – wurde bereits bei

der zweiten Durchführung ein Besucherplus von 40 % erzielt.

Die positive Resonanz namhafter Partner wie auch der Besuchenden zeigt, dass der Transfer von der Messe hin zum Festival mit emotionaler Inszenierung und einzigartigen Erlebnissen überzeugend vollzogen werden konnte. Mit der Akquisition der crossmedialen Stellenvermittlungsplattformen für Studierende und Graduates – den Unternehmen together AG in St. Gallen und talendo AG in Trogen (AR) – haben wir die Implementierung unserer Strategie auch im Bereich Bildung & Karriere konsequent fortgeführt. Die beiden aufstrebenden Unternehmen sind spezialisiert auf Karriere- und Job-Dienstleistungen im Bereich HR-Marketing und Recruiting bei Studierenden und Absolventen. Sie ermöglichen es der BERNEXPO GROUPE, ihr Portfolio sinnvoll und komplementär zu stärken und dadurch live und digital vielfältige und zielgruppengerechte Angebote für Lehrlinge, Maturanden und Studierende anzubieten.

Fokus auf das Kerngeschäft

Der Verwaltungsrat der BERNEXPO GROUPE hatte 2018 entschieden, die Mehrheit an der Tochtergesellschaft Messepark Bern AG zu veräussern und die Weiterentwicklung der Infrastruktur mit neuen Aktionären voranzutreiben. Dieser Schritt stellt sicher, dass die BERNEXPO GROUPE den notwendigen Spielraum für die Weiterentwicklung ihres Kerngeschäfts nutzen kann.

In den vergangenen Monaten haben externe Experten die Infrastruktur der Messepark Bern AG im Rahmen einer umfassenden Due-Diligence-Prüfung analysiert. Parallel dazu haben wir gemeinsam mit der HRS Real Estate AG künftige Nutzungskonzepte des Areal validiert und eine zweckmässige Beteiligungsstruktur für die Messepark Bern AG entwickelt. Das Gesamtprojekt ist auf Kurs.

Aktuell werden Gespräche mit potenziellen Aktionären für die Messepark Bern AG geführt. Das Ziel ist, die Transaktion im Sommer 2020 abzuschliessen.

Unsere Kompetenzen im strategischen Marketing, im Branding und in der Live-Kommunikation haben wir in den vergangenen Jahren deutlich gestärkt und ausgebaut. Parallel dazu hat sich das Marktumfeld für Kommunikationsagenturen stark verändert. Aus diesem Grund haben wir uns 2019 entschieden, die Kommunikationsagentur **Republica AG**, welche seit Anfang 2016 Teil der BERNEXPO GROUPE war, im Zuge eines Management-Buy-outs an die ehemalige Inhaberin zu verkaufen. Die Republica AG agiert künftig wieder als inhabergeführte, eigenständige Agentur – bleibt aber mit zahlreichen Mandaten nach wie vor die Kommunikationsagentur der BERNEXPO GROUPE.

Geschäftsverlauf

Die Resultate des vergangenen Geschäftsjahrs sind im Kontext des aperiodisch schwächeren Messemixes sowie des Wechsels der Suisse Public auf einen Drei-Jahres-Turnus solid.

2019 hat die BERNEXPO GROUPE einen Umsatz von CHF 49,7 Mio. (Vorjahr: CHF 62,6 Mio.) erzielt. Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beträgt CHF 8,8 Mio. (Vorjahr: CHF 11,0 Mio.) und das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) CHF 2,4 Mio. (Vorjahr: CHF 4,9 Mio.). Der konsolidierte Jahresgewinn beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 2,1 Mio. (Vorjahr: CHF 3,3 Mio.).

Die EBITDA-Marge konnte trotz des schwächeren Messemixes bei 17,6% gehalten werden. Der Cashflow fällt mit CHF 4,9 Mio. (Vorjahr: CHF 5,8 Mio.) leicht geringer aus, vorwiegend bedingt durch das tiefere Konzernergebnis. Die Cashflow-Marge hingegen wurde um 0,6 Prozentpunkte auf 9,8% erhöht. Die beiden Margen zeigen, dass der absolute Umsatzrückgang auf der Kostenseite kompensiert wurde. Die konsolidierte Eigenkapitalquote liegt im Berichtsjahr bei 50,4% und damit nur leicht unter dem Vorjahr (-0,3 Prozentpunkte gegenüber 2018). Damit verfügen wir über eine sehr gesunde Bilanz, welche – nebst anderen Faktoren – die hohe Werthaltigkeit unseres Unternehmens widerspiegelt.

Der durchschnittliche Personalbestand der BERNEXPO GROUPE betrug im Berichtsjahr 146 Vollzeitangestellte (Vorjahr: 140), was hauptsächlich auf die Integration der neuen Tochtergesellschaften together AG und talendo AG zurückzuführen ist.

Wegen der aufgrund der Coronakrise auf unbestimmte Zeit vorherrschenden Ungewissheit

beantragt der Verwaltungsrat als unternehmerische Vorsichtsmassnahme der kommenden Generalversammlung vom 29. Mai 2020, auf die ursprünglich vorgesehene Ausschüttung einer Dividende zu verzichten. Mit diesem Schritt soll gewährleistet werden, dass ausreichend liquide Mittel für das operative Kerngeschäft zur Verfügung stehen und die BERNEXPO GROUPE die Krise schadlos meistern kann.

Risikomanagement

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben die jährliche Risikobeurteilung durchgeführt. Die relevanten Risiken wurden bewertet sowie entsprechend ihrem Schadenspotenzial und der Eintrittswahrscheinlichkeit gewichtet. Zur Risikominimierung wurden verschiedene Massnahmen definiert.

Ausblick

Die am 13. März 2020 durch den Bundesrat verfügte Verschärfung und Verlängerung des Veranstaltungsverbots bis mindestens 20. April 2020 trifft die BERNEXPO GROUPE ausserordentlich hart. Das gesamte BERNEXPO-Gelände wurde aufgrund der bundesrätlichen Anordnung komplett stillgelegt. Die finanziellen Auswirkungen nehmen für unser KMU ein dramatisches Ausmass an: Wegen der Coronakrise musste mit der BEA nicht nur die grösste Publikumsmesse der Schweiz abgesagt werden, sondern auch sämtliche weitere Eigenveranstaltungen und Gastveranstaltungen (Generalversammlungen, Kongresse

und Events) in diesem Zeitraum. Damit entstehen bei uns hohe Verluste. Die Geschäftsleitung hat daher umgehend weitreichende Massnahmen zur Kostenreduktion eingeleitet, so zum Beispiel die Einführung von Kurzarbeit und die Sistierung sämtlicher nicht zeitkritischer Projekte. Die BERNEXPO GROUPE ist gut kapitalisiert und verfügt über eine gesunde Bilanz. Die konsolidierte Eigenkapitalquote liegt bei über 50%. Bezüglich des Erhalts der notwendigen Liquidität hat die BERNEXPO GROUPE vorsorgliche Massnahmen getroffen. Eine massive Verschärfung der Situation wird nicht erwartet. Dank des professionellen Managements sowie des zukunftsorientierten Geschäftsmodells wird die BERNEXPO GROUPE in der Lage sein, den Wiederaufschwung nach der Krise sicherzustellen und die erfolgreiche Weiterentwicklung des Unternehmens voranzutreiben.

Gemeinsam sind und bleiben wir stark. Im Namen des Verwaltungsrates bedanke ich mich herzlich für Ihr Vertrauen und Ihr Wohlwollen. Wir setzen alles daran, die weitreichenden Auswirkungen der Coronakrise zu meistern und unsere Vision, Menschen und Marken über den Moment hinaus zu verbinden, nachhaltig umzusetzen. Ich wünsche es mir aufrichtig, Sie bald wieder an einer unserer Veranstaltungen auf dem BERNEXPO-Gelände begrüssen zu dürfen. Ein spezieller Dank gilt an dieser Stelle auch allen Mitarbeitenden der BERNEXPO GROUPE für ihren motivierten Einsatz und das beherzte

Engagement in einer Zeit, in der alle Akteurinnen und Akteure besonders gefordert sind.

Franziska von Weissenfluh

Präsidentin des Verwaltungsrates

Bericht Messepark Bern AG

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre

Um die Weiterentwicklung der bestehenden Infrastruktur der Messepark Bern AG und insbesondere die Realisierung der neuen Multifunktionshalle BeMotion Base voranzutreiben, haben die BERNEXPO GROUPE und die HRS Real Estate AG im Februar des vergangenen Geschäftsjahrs 2019 eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichnet.

Die Infrastruktur der Messepark Bern AG wurde in der Folge im Rahmen einer umfassenden Due-Diligence-Prüfung durch externe Experten analysiert. Parallel dazu hat die BERNEXPO GROUPE mit der HRS Real Estate AG künftige Nutzungskonzepte des Messeareals validiert und eine zweckmässige Beteiligungsstruktur für die Messepark Bern AG entwickelt. Das Gesamtprojekt der neuen Multifunktionshalle ist auf Kurs und soll in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit neuen Aktionären realisiert werden. Entsprechend wurde die Überbauungsordnung bezüglich der neuen Multifunktionshalle im vergangenen Jahr weiter überarbeitet und das Dossier zur abschliessenden Vorprüfung dem Amt für Gemeinden und Raumordnung übergeben. Die öffentliche Auflage der Überbauungsordnung erfolgt Anfang April 2020. Die in diesem Rahmen geplanten Informationsveranstaltungen im betroffenen Quartier werden abhängig vom Verlauf der Coronaviruskrise durchgeführt.

Aktuell sind Gespräche mit potenziellen Aktionären für die Messepark Bern AG im Gange. Das Ziel ist, die Transaktion im Sommer 2020 abzuschliessen. Das Transaktionsmodell sieht einen Aktienverkauf vor, wobei die BERNEXPO GROUPE Minderheitsaktionärin der Messepark Bern AG bleibt. Der Kreis der Aktionäre wird klein gehalten und keiner der neuen Eigentümer wird eine Mehrheit an der Messepark Bern AG besitzen. Im Zuge der Transaktion wird mit der BERNEXPO AG ein 20-jähriger Mietvertrag für das gesamte Messeareal abgeschlossen.

Auch im vergangenen Jahr wurden an den bestehenden Liegenschaften die notwendigen Unterhalts- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Dadurch konnten die Veranstaltungen und Events der BERNEXPO GROUPE einmal mehr reibungslos, störungsfrei und zur Zufriedenheit der Kundschaft durchgeführt werden. Die Arbeiten wurden durch die verantwortlichen Personen und beauftragten Firmen wie gewohnt effizient und sorgfältig ausgeführt.

Geschäftsverlauf

Die Messepark Bern AG hat das Geschäftsjahr 2019 mit einem leicht höheren Gewinn als im Vorjahr abgeschlossen. Der tiefere Betriebsertrag konnte durch die Reduktion der Betriebs- und Finanzaufwände kompensiert werden. Der Betriebsertrag hat sich im Berichtsjahr um CHF 0,6 Mio. auf CHF 7,2 Mio. reduziert, da der

ergebnisabhängige Mietanteil durch das tiefere Ergebnis bei der BERNEXPO AG abgenommen hat. Der Betriebsaufwand hat im Vergleich zum Vorjahr wegen tieferer Unterhaltskosten und geringeren Verwaltungsaufwands um CHF 0,3 Mio. auf CHF 1,6 Mio. abgenommen.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beträgt im Berichtsjahr 2019 CHF 5,6 Mio. und liegt damit um CHF 0,3 Mio. unter dem Vorjahresergebnis. Nach Abschreibungen in Höhe von CHF 5,1 Mio. (wie im Vorjahr) beträgt das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) CHF 0,5 Mio. und fällt damit um CHF 0,3 Mio. tiefer aus als noch im Vorjahr. Die kontinuierliche Amortisation der Hypothekarschulden und ein erhaltener Kulanzrabatt auf die Zinszahlungen führte dazu, dass der Finanzaufwand im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0,4 Mio. auf CHF 0,3 Mio. gesunken ist. Nach Berücksichtigung einer Steuerlast von CHF 0,1 Mio. resultiert ein positives Jahresergebnis von CHF 0,1 Mio.

Die flüssigen Mittel betragen per Ende Dezember 2019 CHF 1,0 Mio., was im Vergleich zum Vorjahr einer Abnahme von CHF 4,1 Mio. entspricht. Dies ist auf den Umstand zurückzuführen, dass ein grösseres Guthaben auf dem Kontokorrentkonto mit der BERNEXPO AG in der Höhe von rund CHF 4,6 Mio. offen war, welches im neuen Geschäftsjahr ausgeglichen und neben der Finanzierung von geplanten Investitionen hauptsächlich für die Amortisation der Hypo-

thekarschulden (CHF 3,1 Mio.) verwendet wird. Mit einer Eigenkapitalquote von 78,2% (+5,2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr) verfügt die Messepark Bern AG über eine sehr gesunde Bilanz.

Ausblick

Für das anstehende Geschäftsjahr gilt es, die Vorbereitung der Grundlagen für eine erfolgreiche Abstimmung der erforderlichen Kredite und der Überbauungsordnung für die neue Halle zu erarbeiten sowie die Struktur der Messepark Bern AG so zu definieren, dass die BERNEXPO GROUPE die bestmöglichen Voraussetzungen für ihre strategische Weiterentwicklung mit Fokus auf das Kerngeschäft erhält. Dazu gehört auch die Detailplanung der Multifunktionshalle. Im Rahmen der Transaktion sollen sämtliche bestehenden Baurechtsverträge mit der Burgergemeinde und der Stadt Bern neu verhandelt und verlängert werden.

Im Namen des Verwaltungsrates bedanke ich mich bei dieser Gelegenheit bei allen Beteiligten und Partnern, die sich für den Unterhalt und die Weiterentwicklung der Messepark Bern AG engagieren.

Jürg Stöckli

Präsident des Verwaltungsrates

In Kürze

Kennzahlen der BERNEXPO GROUPE	31.12.2019 CHF 1 000	31.12.2018 CHF 1 000
Betriebsertrag	49 698	62 617
Betriebsaufwand	-40 930	-51 577
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	8 768	11 040
in % vom Betriebsertrag	17.6%	17.6%
Betriebsergebnis (EBIT)	2 389	4 862
in % vom Betriebsertrag	4.8%	7.8%
Finanzergebnis	-351	-673
Steuern	-1 204	-912
Konsolidierter Jahresgewinn nach Minderheiten	2 094	3 269
in % vom Betriebsertrag	4.2%	5.2%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	4 885	5 756
Cashflow-Marge	9.8%	9.2%
Weitere Kennzahlen		
Eigenkapital per 31.12.	37 898	48 095
Eigenkapitalquote	50.4%	50.7%
Langfristige Drittverschuldung per 31.12.	10 040	13 160
Flüssige Mittel per 31.12.	3 187	18 752
Anzahl Namenaktien per 31.12.	78 000	78 000
Kurswert per 31.12.	465.00	459.00
Dividende (für 2019: Antrag an GV)	0.00	15.00
Aktionäre per 31.12.	663	637
Durchschnittlicher Personalbestand	146	140

Konsolidierte Bilanz

BERNEXPO HOLDING AG

Aktiven	Anhang	31.12.2019 CHF 1 000	31.12.2018 CHF 1 000
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		3 187	18 752
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	C 1	2 342	4 778
Übrige kurzfristige Forderungen	C 2		
– gegenüber Dritten		229	346
– gegenüber nahestehenden Personen		149	0
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	C 3	87	201
Aktive Rechnungsabgrenzungen	C 4	4 487	2 677
Total Umlaufvermögen		10 481	26 754
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	C 5	50	50
Sachanlagen			
– Mobilien und Einrichtungen	C 6	1 562	1 510
– Fahrzeuge	C 6	164	185
– Immobilien	C 6	57 234	61 760
– Freigelände	C 6	148	296
– Installationen	C 6	2 535	2 410
Immaterielle Werte	C 7	3 034	1 865
Total Anlagevermögen		64 727	68 076
Total Aktiven		75 208	94 830

Passiven	Anhang	31.12.2019 CHF 1 000	31.12.2018 CHF 1 000
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	C 8	3 120	4 820
Vorausfakturen/-zahlungen	C 9	4 196	3 450
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
– gegenüber Banken	C 10	3 120	4 120
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
– gegenüber Dritten	C 11	1 684	2 346
– gegenüber Aktionären	C 12	265	402
Passive Rechnungsabgrenzungen	C 13	2 760	5 040
Total kurzfristiges Fremdkapital		15 145	20 178
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	C 14	10 040	13 160
Langfristige Rückstellungen	C 15	500	1 800
Total langfristiges Fremdkapital		10 540	14 960
Total Fremdkapital		25 685	35 138
Minderheitsanteile		11 625	11 597
Eigenkapital			
Aktienkapital	C 16	3 900	3 900
Kapitalreserven	C 16	21 370	22 450
Gewinnreserven	C 16	10 561	18 587
Konsolidierter Jahresgewinn	C 16	2 094	3 269
Eigene Kapitalanteile	E 3	-27	-111
Total Eigenkapital		37 898	48 095
Total Passiven		75 208	94 830

Konsolidierte Erfolgsrechnung

BERNEXPO HOLDING AG

	Anhang	2019 CHF 1 000	2018 CHF 1 000
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
- Mietertrag aus Hallen und Plätzen		28 452	38 402
- Ertrag aus Einrichtungen und Installationen		3 444	4 855
- Mietertrag aus Mobiliar		2 126	2 711
- Ertrag aus Eintritten		3 304	3 871
- Übriger Betriebsertrag		12 476	12 784
Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen		-104	-6
Total Betriebsertrag	D 1	49 698	62 617
Fremdleistungen		-10 497	-16 022
Personalaufwand		-16 651	-17 258
Raumaufwand		-4 454	-5 633
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		-1 100	-1 407
Fahrzeug- und Transportaufwand		-107	-102
Versicherungen, Gebühren und Abgaben		-380	-356
Energie- und Entsorgungsaufwand		-1 255	-1 383
Büro- und Verwaltungsaufwand		-2 558	-2 915
Werbeaufwand		-3 797	-5 332
Übriger betrieblicher Aufwand/ Entwicklungsaufwand		-131	-1 169
Total Betriebsaufwand	D 2	-40 930	-51 577
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		8 768	11 040
Abschreibungen und Wertberichtigungen	D 3	-6 379	-6 178
Betriebsergebnis (EBIT)		2 389	4 862
Finanzaufwand	D 4	-420	-760
Finanzertrag	D 4	69	87
Ordentliches Ergebnis		2 038	4 189
Betriebsfremder Ertrag	D 5	38	4
Betriebsfremder Aufwand	D 5	0	-5
Ausserordentlicher Ertrag	D 6	1 250	0
Ergebnis vor Steuern		3 326	4 188
Direkte Steuern	D 7	-1 204	-912
Konsolidierter Jahresgewinn vor Minderheiten		2 122	3 276
Minderheiten	D 8	-28	-7
Konsolidierter Jahresgewinn		2 094	3 269

Konsolidierte Geldflussrechnung

BERNEXPO HOLDING AG

	2019 CHF 1 000	2018 CHF 1 000
Jahresgewinn vor Minderheiten	2 122	3 276
Abschreibungen und Wertberichtigungen	6 379	6 178
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-2 363	-3 793
Veränderung langfristige Rückstellungen	-1 300	0
Erfolg aus Veräusserung von Sachanlagen	-38	5
Nicht liquiditätswirksame Ausgabe von eigenen Aktien	85	90
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	4 885	5 756
Investitionen in Sachanlagen	-1 081	-3 213
Desinvestitionen von Sachanlagen	42	95
Investitionen in Finanzanlagen	-11 446	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	-2 379	-554
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-14 864	-3 672
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-4 120	-4 120
Dividendenauszahlung	-1 166	-1 166
Dividendenauszahlung übernommene Beteiligungen	-300	0
Kauf/Verkauf eigener Anteile	0	-85
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5 586	-5 371
Veränderung Flüssige Mittel	-15 565	-3 287
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 1. Januar	18 752	22 039
Flüssige Mittel am 31. Dezember	3 187	18 752
Veränderung Flüssige Mittel	-15 565	-3 287

Allgemeine Angaben zur konsolidierten Jahresrechnung BERNEXPO HOLDING AG

A Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

A 1 Firma / Name, Rechtsform, Sitz

BERNEXPO HOLDING AG, Bern

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-107.818.249

A 2 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 250.

A 3 Rechnungslegungsgesetz

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Konsolidierungsgrundsätze der konsolidierten Jahresrechnung BERNEXPO HOLDING AG

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Konsolidierungsgrundsätze

B 1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

B 1.1 Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

B 1.2 Fremdwährungen

Die Umrechnung der Positionen, die in Fremdwährung geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen werden im Periodenergebnis erfasst.

B 1.3 Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung ausgewiesen.

B 1.4 Nicht fakturierte Dienstleistungen

Nicht fakturierte Dienstleistungen werden zu Verkaufspreisen bewertet.

B 1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

B 1.6 Sachanlagen/Immaterielle Werte

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder zu Herstellwerten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen linear. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern angewandt:

Gebäude	40 Jahre
Freigelände	20 Jahre
Installationen	5–15 Jahre
Mobilien und Einrichtungen	4–5 Jahre
IT-Hard- und Software	3–5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

B 1.7 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Zu jedem Bilanzdatum wird beurteilt, ob Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung der Buchwerte der Aktiven der BERNEXPO GROUPE vorliegen. Beim Vorliegen von Anzeichen wird der erzielbare Wert der Aktiven ermittelt. Ein Verlust aus Wertbeeinträchtigungen wird erfolgswirksam erfasst.

B 1.8 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigung, ausgewiesen.

B 1.9 Goodwill

Der Goodwill wird direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Dazu verweisen wir auf die Einzelheiten im Eigenkapitalnachweis.

B 1.10 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

B 1.11 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

B 1.12 Rückstellungen

Rückstellungen sind auf Ereignissen in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar sind. Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Kriterien.

B 1.13 Steuern

Die laufenden direkten Steuern werden aufgrund der im Berichtsjahr ausgewiesenen Geschäftsergebnisse nach dem Prinzip der Gegenwartsbemessung abgegrenzt.

B 1.14 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert bewertet.

B 1.15 Aktienbasierte Vergütungen

Für aktienbasierte Vergütungen an Verwaltungsräte werden eigene Aktien verwendet. Die Differenz zwischen dem Anschaffungswert und der Zahlung an die Verwaltungsräte bei der Aktienzuteilung stellt Büro- und Verwaltungsaufwand dar.

B 1.16 Leasingverbindlichkeiten

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert.

B 1.17 Betriebsertrag und Betriebsaufwand

Die Ertrags- und Aufwandaufzeichnung erfolgt zum Zeitpunkt der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung.

B 1.18 Minderheitsanteile

Die Minderheitsanteile an Kapital und Gewinn werden sowohl in der Bilanz als auch in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

B 2 Konsolidierungsgrundsätze

B 2.1 Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung der BERNEXPO HOLDING AG basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften. Die Konsolidierung erfolgt zu Buchwerten.

B 2.2 Konsolidierungsstichtag

Bilanzstichtag der BERNEXPO HOLDING AG, der BERNEXPO AG, der Messepark Bern AG, der Republica AG, der together AG und der Talendo AG sowie der konsolidierten Jahresrechnung ist der 31. Dezember.

B 2.3 Konsolidierungskreis

Es werden alle Gesellschaften in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen, an welchen die BERNEXPO HOLDING AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält oder die von der BERNEXPO HOLDING AG beherrscht werden. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden zu 100% in der konsolidierten Jahresrechnung erfasst, unter Elimination aller konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Aufwendungen und Erträge.

B 2.4 Kapitalkonsolidierung

Die Beteiligungsbuchwerte werden den buchmässigen Eigenkapitalanteilen per Konsolidierungsstichtag der vollkonsolidierten Gesellschaften gegenübergestellt. Die Differenz wird in den Kapital- und Gewinnreserven erfasst.

B 2.5 Behandlung von Zwischengewinnen

Es resultieren keine Zwischengewinne aus Lieferungen und Leistungen innerhalb des Konsolidierungskreises.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

BERNEXPO HOLDING AG

C	Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz, soweit diese nicht bereits aus der Bilanz ersichtlich sind	31.12.2019 CHF 1 000	31.12.2018 CHF 1 000
C 1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
	gegenüber Dritten	2 811	5 307
	- Delkredere	-469	-529
	Bilanzwert	2 342	4 778

Die Höhe der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hat gegenüber dem Vorjahr deutlich abgenommen, da im Vergleich zum Vorjahr im 4. Quartal weniger Messen stattgefunden haben und auch früher fakturiert wurde. Wie im Vorjahr wurden die offenen Rechnungen für Vorauszahlungen 2020 im Umfang von CHF 2.2 Mio. nicht bilanziert und deren Summe fliesst entsprechend nicht in die Wertberichtigung der Forderungen (Delkredere) ein.

C 2 Übrige kurzfristige Forderungen

Per Abschluss-Stichtag bestanden wie in den Vorjahren Guthaben gegenüber Sozialversicherungen, Lieferanten sowie Guthaben aus Durchlaufkonti. Die Forderung gegenüber nahestehende Personen ist eine offene Ausgleichszahlung aus den getätigten Firmentransaktionen.

C 3 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Unter dieser Position werden die angefangene Arbeiten gegenüber Dritten der Republica AG ausgewiesen. Diese haben im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0.11 Mio. abgenommen.

C 4 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aufgrund des unterschiedlichen Veranstaltungsmixes in geraden und ungeraden Jahren können sich die Abgrenzungen von Jahr zu Jahr unterschiedlich entwickeln. Es handelt sich um Jahresrückvergütungen und Gutschriften von Lieferanten, Dienstleistungspartnern und Steuerbehörden sowie verrechnete Leistungen des Folgejahrs. Der grösste Anteil der um CHF 1.8 Mio. höheren Abgrenzung stammt jedoch von Aufwandabgrenzungen für Veranstaltungen, welche im Folgejahr stattfinden.

C 5 Finanzanlagen

Die BERNEXPO AG ist unverändert zum Vorjahr an der Bern Welcome AG, die BERNEXPO HOLDING AG an der Flughafen Bern AG beteiligt.

C 6 Sachanlagen

Im Berichtsjahr wurden bei der BERNEXPO AG in praktisch allen Anlageklassen Erneuerungs- und Erweiterungsinvestitionen getätigt, insgesamt wurden CHF 0.58 Mio. investiert. Grösstenteils waren dies Hardware-Erneuerungen wie neue Server oder der Ersatz der Leser für die Eintritts-Drehkreuze, zusätzlich wurden die Investitionen in die Veranstaltungstechnik vervollständigt, das Mietmobiliar unter anderem mit dem Kinderhort ergänzt sowie Büroeinrichtungen ersetzt.

Bei der Messepark Bern AG sind praktisch alle immobilien Sachanlagen mit einem Wert von CHF 59.8 Mio. aktiviert. Im Berichtsjahr wurden Investitionen von CHF 0.58 Mio. getätigt, welche hauptsächlich für die Kälteerzeugung im Gebäude 1 dienen.

C 7 Immaterielle Werte

Die immateriellen Anlagen der BERNEXPO AG enthalten nebst Software-Programmen auch Ausstellungsrechte. Im Berichtsjahr wurden CHF 0.15 Mio. in die Erweiterung der Messesoftware Rubin sowie weitere CHF 0.6 Mio. in die Entwicklung und Ergänzung der Online-Plattformen und Managementsoftware investiert. Die erworbenen Ausstellungs- und Markenrechte in den Bereichen Bildung und Industriemessen betragen im Total CHF 1.5 Mio..

C 8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Aufgrund des unterschiedlichen Veranstaltungsmixes in geraden und ungeraden Jahren können sich die Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen von Jahr zu Jahr unterschiedlich entwickeln. Per Abschluss-Stichtag waren es CHF 1.7 Mio. weniger als im Vorjahr, davon sind bei der BERNEXPO AG im Vorjahr CHF 1.0 Mio. der zweiten Teilrechnung für erworbene Ausstellungsrechte zuzuschreiben. Die grössten Positionen auf der Kreditorenliste sind jeweils Kosten für die Sicherheit, Energie, Miete, Hallenmieten, Hallenheizung und Reinigung.

C 9 Vorausfakturen/-zahlungen

Wie im Vorjahr wurde bei der BERNEXPO AG der Vorausfakturenbestand um den Betrag der offenen Vorauszahlungsrechnungen in der Höhe von CHF 2.2 Mio. reduziert (siehe auch C 1). Der Betrag der im Total gestellten Vorausfakturen ist per Abschluss-Stichtag infolge des unterschiedlichen Messekalenders im Frühling tiefer als im Vorjahr. Im Betrag enthalten sind auch Vorausfakturen im Betrag von CHF 0.14 Mio. der together AG und Talendo AG.

C 10 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Banken

In der Messepark Bern AG werden im Jahr 2020 Hypotheken über CHF 3.12 Mio. zur Amortisation fällig, welche als kurzfristige Verbindlichkeiten bilanziert werden.

C 11 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

In der Position sind bei allen Gesellschaften die Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen (Sozialversicherungen/Direkte Steuern/MWST) sowie die Guthaben von Kunden enthalten. Dazu kommt im Berichtsjahr eine Reservationszahlung im Zusammenhang mit dem Finanzierungs- und Trägermodell für die Beteiligung Messepark Bern AG.

C 12 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären

Bei der Messepark Bern AG besteht wiederum eine Verbindlichkeit für Baurechtszinsen für das Folgejahr gegenüber der Burgergemeinde. Im Vergleich zum Vorjahr wurde erst ein Teil der Baurechtszinsen fakturiert.

C 13 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten ergebnisabhängige Bonusabgrenzungen sowie geleistete Auwände, für welche bisher noch keine Rechnungsstellung erfolgt ist. Aufgrund des unterschiedlichen Messemixes im 4. Quartal können die Abgrenzungen jährlich sehr unterschiedlich ausfallen und liegen im Berichtsjahr CHF 2.5 Mio. unter dem Vorjahr.

	31.12.2019 CHF 1 000	31.12.2018 CHF 1 000
C 14 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Hypotheken fällig in 1–5 Jahren	10 040	13 160
Hypotheken fällig ab 5 Jahren	0	0
Bilanzwert	10 040	13 160
C 15 Langfristige Rückstellungen		
Übrige langfristige Rückstellungen	500	550
Latente Steuern	0	1 250
Bilanzwert	500	1 800

C 16 Eigenkapitalnachweis

CHF 1 000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Gruppen- ergebnis	Total
Stand 1.1.2019	3 900	22 450	18 587	-111	3 269	48 095
Umgliederung Ergebnis Vorjahr	0	0	3 269	0	-3 269	0
Gruppenergebnis	0	0	0	0	2 094	2 094
Ausschüttung Reserven aus Kapitaleinlagen	0	-1 166	0	0	0	-1 166
Verrechnung Goodwill Beteiligungen	0	0	-11 295	0	0	-11 295
Fusionsgewinn Enkelgesellschaft	0	86	0	0	0	86
Abgang Eigene Aktien	0	0	0	84	0	84
Stand 31.12.2019	3 900	21 370	10 561	-27	2 094	37 898

CHF 1 000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Gruppen- ergebnis	Total
Stand 1.1.2018	3 900	22 288	17 034	-117	2 882	45 987
Umgliederung Agio	0	1 328	-1 328	0	0	0
Umgliederung Ergebnis Vorjahr	0	0	2 882	0	-2 882	0
Gruppenergebnis	0	0	0	0	3 269	3 269
Ausschüttung Reserven aus Kapitaleinlagen	0	-1 166	0	0	0	-1 166
Abgang Eigene Aktien	0	0	0	5	0	5
Stand 31.12.2018	3 900	22 450	18 587	-111	3 269	48 095

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung BERNEXPO HOLDING AG

D Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung, soweit diese nicht bereits aus der Erfolgsrechnung ersichtlich sind

D 1 Betriebsertrag

Aufgrund des unterschiedlichen Veranstaltungskalenders in den geraden und ungeraden Jahren kann sich der Betriebsertrag jährlich unterschiedlich entwickeln. In Berichtsjahr sind die Nettoerlöse aufgrund des zyklischen Messemixes, wo nur 1 der Top 5 Messen stattfand, um CHF 12.5 Mio. tiefer als im Rekord-Vorjahr ausgefallen, wo 4 der Top 5 Messen stattgefunden haben. Nebst wesentlich tieferen Mieterträgen (Standmieten, Zeltmieten) blieben auch die Erträge für Einrichtungen und Installationen sowie die Eintritte deutlich unter Vorjahr. Der übrige Betriebsertrag setzt sich aus Dienstleistungen für die verschiedenen Veranstaltungen bei der BERNEXPO AG, den Agenturleistungen der Republica AG und neu auch aus den Erträgen aus Events, Werbeprodukten und Dienstleistungen der together AG und Talendo AG zusammen.

D 2 Betriebsaufwand

In Korrelation zum tieferen Betriebsertrag reduzierte sich auch der Betriebsaufwand. Dieser nahm im Berichtsjahr um CHF 10.6 Mio. proportional ab. Der unterschiedliche Veranstaltungsmix in geraden und ungeraden Jahren hat einen Einfluss auf den EBITDA (unterschiedliche Profitabilität der verschiedenen Produkte bzw. Messen und Veranstaltungen) und erschwert die Vergleichbarkeit zum Vorjahr. Dass im Berichtsjahr deutlich weniger Veranstaltungen durchgeführt wurden, wirkte sich auch auf den mehr als CHF 5.5 Mio. tieferen Fremdleistungsaufwand aus. Dank sorgfältiger Personalplanung und Abbau von Ferien- und Stundenlöhnen bei der BERNEXPO AG konnte der Personalaufwand trotz Integration der neuen Tochtergesellschaften reduziert werden. Beim Raumaufwand entlastet der geringe Mietbedarf für Zelthallen die Kosten. Die tieferen Unterhaltskosten, der geringere Energie- und Entsorgungsaufwand, Büro- und Verwaltungsaufwand wie auch der deutlich tiefere Werbeaufwand sind ebenfalls auf die weniger zahlreich durchgeführten Veranstaltungen im 2019 zurückzuführen. Aufgrund des schwachen Messemixes wurden die Kosten im Bereich des übrigen Betriebs- und Entwicklungsaufwandes auf ein absolutes Minimum reduziert, was im Vergleich zum Vorjahr zu einem um CHF 1.3 Mio. tieferen Aufwand führte. Im Vergleich zum Vorjahr sind bei allen Positionen des Betriebsaufwands Mehrkosten durch die neuen Tochtergesellschaften entstanden.

D 3 Abschreibungen und Wertberichtigungen

Die übrigen Sachanlagen und immateriellen Anlagen wurden wie in den Vorjahren nach den definierten Bewertungsmethoden im Betrag von CHF 6.38 Mio. abgeschrieben.

D 4 Finanzaufwand/Finanzertrag

Der Finanzaufwand enthält neben Bankzinsen und -gebühren hauptsächlich Hypothekarzinsen, welche aufgrund der weiteren Hypothekar-Amortisationen tiefer als im Vorjahr ausgefallen sind und zusätzlich durch einen Kulanzrabatt reduziert werden konnten. Der Finanzertrag besteht aus Skontoerträgen, Kursdifferenzen sowie Vergütungszinsen der Steuerverwaltung.

D 5 Betriebsfremder Ertrag/Aufwand

Der betriebsfremde Ertrag im Berichtsjahr resultiert aus dem Buchgewinn von veräusserten Staplern (neues Leasing Modell ab 2020).

D 6 Ausserordentlicher Ertrag

Die Position ist durch die Auflösung von latenten Steuern, welche im Zusammenhang mit den Veränderungen der Wertberichtigungen der Beteiligungswerte aufgelöst wurden, entstanden.

D 7 Direkte Steuern

Der Steueraufwand des Berichtsjahres liegt trotz dem tieferen Ergebnis aufgrund von Wertberichtigungen über dem Vorjahreswert. Die Steuerberechnung erfolgt in den einzelnen Gruppengesellschaften gemäss den jeweiligen Anlage- und den kantonal gültigen Steuerfaktoren.

D 8 Minderheiten

Der Anteil der Minderheiten am Ergebnis ist aufgrund des höheren Ergebnisses bei der Messepark Bern AG ebenfalls höher als im Vorjahr. Der Minderheiten-Anteil ist prozentual unverändert geblieben.

Zusätzliche Angaben, die nicht in anderen Bestandteilen der konsolidierten Jahresrechnung sind

BERNEXPO HOLDING AG

E 1	Zusätzliche Angaben	31.12.2019 CHF 1000	31.12.2018 CHF 1000
E 1.1 Arbeitgeberbeitragsreserven (übrige kurzfristige Verbindlichkeiten)			
	Saldo am 31.12.	1 945	2 508
	davon noch nicht einbezahlt	0	395
E 1.2 Honorar Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bern			
	Revisionsdienstleistungen	43	36
	Übrige Dienstleistungen	6	0
E 1.3 Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen			
	Immobilien (exkl. Freigelände)	57 234	61 760
	Beanspruchte Hypotheken (langfristig)	10 040	13 160
	Beanspruchte Hypotheken (kurzfristig)	3 120	4 120
E 1.4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen			
	Saldo am 31.12.	67	88
	davon noch nicht einbezahlt	67	88
E 1.5 Nettoauflösung stiller Reserven			
	Nettoauflösung stiller Reserven	1 038	0
E 1.6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag			
	<p>Die weltweit rasante Ausbreitung des Coronavirus, die zunehmende Anzahl von Infektionen in der Schweiz und das verfügte Veranstaltungsverbot des Bundesrates hat für die BERNEXPO GROUPE grosse finanzielle Einbussen zur Folge. Die von zahlreichen Ländern ergriffenen Massnahmen und insbesondere die seitens Bundesrat per 16. März verordnete ausserordentliche Lage haben einen negativen Einfluss auf die gesamte Wirtschaft. Wir haben vorbeugende Massnahmen ergriffen und beobachten die Entwicklung genau. Dazu gehören Gesundheits- und Sicherheitsmassnahmen für unsere Mitarbeitenden wie zum Beispiel die Einhaltung einer sicheren Distanz und das Arbeiten von zu Hause. Zudem sind wir in engem Kontakt mit unseren Kunden um die Auftragslage sicher zu stellen. Eine abschliessende Beurteilung ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich. Die Einflüsse kurzfristiger Umsatz- und Auslastungsrückgänge werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Massnahmen der öffentlichen Hand sowie umgehend eingeleiteten Massnahmen zur Kostenreduktion, wie der Einführung von Kurzarbeit und der Sistierung nicht zeitkritischer Projekte, so weit wie möglich aufgefangen.</p>		

E 2 Konsolidierte Beteiligungen

E 2.1 Messepark Bern AG, Bern

Aktienkapital	38 000	38 000
Beteiligungsquote in %	77.6%	77.6%
Zweck: Betrieb, Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung der Infrastruktur des Messeplatzes Bern		

E 2.2 BERNEXPO AG, Bern

Aktienkapital	4 800	4 800
Beteiligungsquote in %	100%	100%
Zweck: Messebetrieb, insbesondere Durchführung und Unterstützung von Publikums- und Fachmessen, Ausstellungen, Tagungen, Konferenzen sowie kultureller und sportlicher Veranstaltungen		

E 2.3 Republica AG, Bern

Aktienkapital	100	100
Beteiligungsquote in %	100%	100%
Zweck: Werbe- und Kommunikationsagentur. Sie berät und unterstützt namhafte Unternehmen und Marken in den Bereichen Werbung, Online, PR, Live-Entertainment und Corporate Identity.		

E 2.4 together AG, St. Gallen

Aktienkapital	100	
Beteiligungsquote in %	100%	
Zweck: Beratung und Erbringung von Dienstleistungen aller Art im Eventmanagement-, Aus-, Weiterbildungs- und Kommunikationsbereich		

E 2.5 Talendo AG, Trogen

Aktienkapital	100	
Beteiligungsquote in %	100%	
Zweck: Konzeption, Entwicklung, Organisation, Handel, Verkauf und Erbringung von online und offline Dienstleistungen im Karriere-, Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Kommunikationsbereich, sowie der Personalrekrutierung und -vermittlung, sowie der Karrierelaufbahnberatung im In- und Ausland		

E 3 Angaben über eigene Aktien

	31.12.2019			31.12.2018		
	Anzahl Stk.	Betrag CHF	Ø-Wert CHF	Anzahl Stk.	Betrag CHF	Ø-Wert CHF
Namenaktien (nom. CHF 50.00)	62	26 660.00	430.00	260	111 300.00	428.08
./. Wertberichtigung						
Buchwert		26 660.00	430.00		111 300.00	428.08
Bewegungen						
- Zugänge	1	450.00	450.00	250	107 500.00	430.00
- Abgänge	199	85 090.00	427.59	251	112 950.00	450.00

E 4 Zugeteilte Beteiligungsrechte an Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie Mitarbeitende

	Anzahl Aktien 2019	Anzahl Aktien 2018	Nominalwert
Verwaltungsrat	199	201	50.00
Geschäftsleitung	0	0	50.00
Mitarbeitende	0	0	50.00
Total Beteiligungsrechte	199	201	

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der BERNEXPO HOLDING AG

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der BERNEXPO HOLDING AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 12–27) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen,

dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweize-

rischen Gesetz und den im Anhang wieder-
gegebenen Konsolidierungs- und Bewertungs-
grundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen An-
forderungen an die Zulassung gemäss Revisions-
aufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit
(Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unab-
hängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte
vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3
OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890
bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben
des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes
Kontrollsystem für die Aufstellung der Kon-
zernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrech-
nung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Johann Sommer
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Marc Zurflüh
Revisionsexperte

Bern, 14. April 2020

Bilanz

BERNEXPO HOLDING AG

Aktiven	Anhang	31.12.2019 CHF 1 000	31.12.2018 CHF 1 000
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		90	56
Übrige kurzfristige Forderungen			
– gegenüber Dritten		1	13
– gegenüber Konzerngesellschaften	C 1	386	275
Aktive Rechnungsabgrenzungen			
– gegenüber Konzerngesellschaften	C 2	4	4
Total Umlaufvermögen		481	348
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
– Darlehen an Konzerngesellschaften	C 3	240	0
– Wertschriften	C 4	25	25
Beteiligungen	E 2	82 746	66 597
Total Anlagevermögen		83 011	66 622
Total Aktiven		83 492	66 970

Passiven	Anhang	31.12.2019 CHF 1 000	31.12.2018 CHF 1 000
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
– gegenüber Dritten		7	3
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
– gegenüber Konzerngesellschaften		0	3 280
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
– gegenüber Dritten	C 5	157	20
Passive Rechnungsabgrenzungen			
– gegenüber Dritten	C 6	953	25
– gegenüber Konzerngesellschaften	C 7	30	6
Total kurzfristiges Fremdkapital		1 147	3 334
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
– gegenüber Konzerngesellschaften	C 8	12 000	0
Total langfristiges Fremdkapital		12 000	0
Total Fremdkapital		13 147	3 334
Eigenkapital			
Aktienkapital	C 9	3 900	3 900
Gesetzliche Kapitalreserven			
– Reserven aus Kapitaleinlagen	C 9	13 280	14 446
– Übrige gesetzliche Kapitalreserven	C 9	1 963	1 963
Gesetzliche Gewinnreserven	C 9	634	634
Freiwillige Gewinnreserven			
– Freiwillige Gewinnreserven	C 9	3 817	3 817
– Bilanzgewinn			
– Gewinnvortrag aus Vorjahr	C 9	38 987	36 054
– Jahresgewinn	C 9	7 791	2 933
Eigene Kapitalanteile	E 3	–27	–111
Total Eigenkapital		70 345	63 636
Total Passiven		83 492	66 970

Erfolgsrechnung

BERNEXPO HOLDING AG

	Anhang	2019 CHF 1 000	2018 CHF 1 000
Übriger Betriebsertrag	D 1	4 979	3 227
Total Betriebsertrag		4 979	3 227
Versicherungen, Gebühren und Abgaben		-8	-8
Büro- und Verwaltungsaufwand	D 2	-386	-255
Total Betriebsaufwand		-394	-263
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		4 585	2 964
Abschreibungen und Wertberichtigungen	D 3	4 100	0
Betriebsergebnis (EBIT)		8 685	2 964
Finanzaufwand	D 4	-75	-33
Finanzertrag	D 4	14	14
Ergebnis vor Steuern		8 624	2 945
Direkte Steuern	D 5	-833	-12
Jahresgewinn		7 791	2 933

Geldflussrechnung

BERNEXPO HOLDING AG

	2019 CHF 1 000	2018 CHF 1 000
Jahresgewinn	7 791	2 933
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-2 526	-1 866
Veränderung Wertberichtigung Beteiligungen	-4 100	0
Nicht liquiditätswirksame Ausgabe von eigenen Aktien	85	90
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	1 250	1 157
Investitionen in Finanzanlagen	-12 050	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-12 050	0
Aufnahme von Darlehen	12 000	0
Dividendenauszahlungen	-1 166	-1 166
Kauf/Verkauf eigener Anteile	0	-85
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	10 834	-1 251
Veränderung Flüssige Mittel	34	-94
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 1. Januar	56	150
Flüssige Mittel am 31. Dezember	90	56
Veränderung Flüssige Mittel	34	-94

Verwendung des Bilanzgewinnes

BERNEXPO HOLDING AG

	Antrag des Verwaltungsrates	GV- Beschluss
	2019 CHF 1 000	2018 CHF 1 000
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	38 987	36 054
Jahresgewinn	7 791	2 933
Bilanzgewinn	46 778	38 987
Vortrag auf neue Rechnung	46 778	38 987
Reserven aus Kapitaleinlagen		
Bestand vor Ausschüttung	13 280	14 446
Ausschüttung (Vorjahr: CHF 15.00 pro Aktie für 77 739 Aktien) (ohne eigene Aktien)	0	-1 166
Bestand nach Ausschüttung	13 280	13 280

Allgemeine Angaben

BERNEXPO HOLDING AG

A Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

A 1 Firma / Name, Rechtsform, Sitz

BERNEXPO HOLDING AG, Bern
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-107.818.249

A 2 Anzahl Vollzeitstellen

Die BERNEXPO HOLDING AG beschäftigt seit dem 1. Januar 2015 kein Personal mehr.

A 3 Rechnungslegungsgesetz

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

BERNEXPO HOLDING AG

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

B 1 Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

B 2 Fremdwährungen

Die Umrechnung der Positionen, die in Fremdwährung geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskursmethode. Die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen werden im Periodenergebnis erfasst.

B 3 Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung ausgewiesen.

B 4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

B 5 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Zu jedem Bilanzdatum wird beurteilt, ob Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung der Buchwerte der Aktiven der BERNEXPO HOLDING AG vorliegen. Beim Vorliegen von Anzeichen wird der erzielbare Wert der Aktiven ermittelt. Ein Verlust aus Wertbeeinträchtigungen wird erfolgswirksam erfasst.

B 6 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigung, ausgewiesen.

B 7 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

B 8 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

B 9 Steuern

Die laufenden direkten Steuern werden aufgrund der im Berichtsjahr ausgewiesenen Geschäftsergebnisse nach dem Prinzip der Gegenwartsbemessung abgegrenzt.

B 10 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert bewertet.

B 11 Aktienbasierte Vergütungen

Für aktienbasierte Vergütungen an Verwaltungsräte werden eigene Aktien verwendet. Die Differenz zwischen dem Anschaffungswert und der Zahlung an die Verwaltungsräte bei der Aktienzuteilung stellt Büro- und Verwaltungsaufwand dar.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz

BERNEXPO HOLDING AG

C Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz, soweit diese nicht bereits aus der Bilanz ersichtlich sind

C 1 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften

Die Position beinhaltet Kontokorrent-Forderungen gegenüber der BERNEXPO AG und der Messepark Bern AG, entstanden aus Weiterverrechnungen und gegenseitigen Leistungen.

C 2 Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Konzerngesellschaften

Die ausstehenden Quartals-Zinsen für die unter C 1 genannten Forderungen wurden per Abschluss-Stichtag abgegrenzt.

C 3 Darlehen an Konzerngesellschaften

Die BERNEXPO HOLDING AG gewährt der Tochtergesellschaft Republica AG ein Darlehen von CHF 0.24 Mio..

C 4 Wertschriften

Die BERNEXPO HOLDING AG ist an der Flughafen Bern AG beteiligt.

C 5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

Die Position beinhaltet eine Reservationszahlung im Zusammenhang mit dem Finanzierungs- und Trägermodell für die Beteiligung Messepark Bern AG sowie eine offene Steuerrechnung.

C 6 Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten

Es wurden diverse ausstehende Rechnungen für geleistete Beratungsdienstleistungen, die ausstehende Umsatzabgabe sowie Gewinnsteuern aufgrund Bewertungsveränderungen bei den Beteiligungswerten abgegrenzt.

C 7 Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Konzerngesellschaften

Die ausstehenden Zinsen des zweiten Halbjahres für das Darlehen der BERNEXPO AG (Ziffer C 8) wurden per Abschluss-Stichtag abgegrenzt.

C 8 Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften

Darlehen der BERNEXPO AG, welches im Jahresverlauf an die BERNEXPO HOLDING AG gewährt wurde.

C 9 Eigenkapitalnachweis

	Aktien- kapital	Gesetzliche Kapital- reserven	Gesetzliche Gewinn- reserven	Freiwillige Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Ergebnis	Total
CHF 1000							
Stand 1.1.2019	3900	16409	634	39871	-111	2933	63636
Umgliederung Er- gebnis Vorjahr	0	0	0	2933	0	-2933	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	7791	7791
Ausschüttung Re- serven aus Kapi- taleinlagen	0	-1166	0	0	0	0	-1166
Abgang Eigene Akti- en	0	0	0	0	84	0	84
Stand 31.12.2019	3900	15243	634	42804	-27	7791	70345

	Aktien- kapital	Gesetzliche Kapital- reserven	Gesetzliche Gewinn- reserven	Freiwillige Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Ergebnis	Total
CHF 1000							
Stand 1.1.2018	3900	17556	634	35920	-117	3971	61864
Umgliederung Agio	0	19	0	-19	0	0	0
Umgliederung Ergebnis Vorjahr	0	0	0	3971	0	-3971	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	2933	2933
Ausschüttung Reserven aus Kapitaleinlagen	0	-1166	0	0	0	0	-1166
Stand 31.12.2018	3900	16409	634	39871	-111	2933	63636

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Erfolgsrechnung BERNEXPO HOLDING AG

D Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung, soweit diese nicht bereits aus der Erfolgsrechnung ersichtlich sind

D 1 Betriebsertrag

Im Betriebsertrag sind die Dividendenausschüttungen des Vorjahres der BERNEXPO AG und der Republica AG enthalten.

D 2 Büro- und Verwaltungsaufwand

Im Büro- und Verwaltungsaufwand sind die VR-Honorare und die Buchführungskosten der BERNEXPO AG analog den Vorjahren enthalten. Dazu kommen Rechts- und Beratungsdienstleistungen, welche im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Firmentransaktionen höher ausgefallen sind.

D 3 Abschreibungen und Wertberichtigungen

Aufgrund der Bewertungen der Beteiligungswerte wurden Veränderungen bei den Wertberichtigungen vorgenommen, welche zu einem positiven Betrag von CHF 4.1 Mio. führten.

D 4 Finanzaufwand/Finanzertrag

Der Finanzaufwand besteht grösstenteils aus den Zinsen des Darlehens gegenüber der BERNEXPO AG. Im Finanzertrag sind nebst den Zinsen auf dem Darlehen an die Republica AG auch Buchgewinne aus der Aktienzuteilung an den Verwaltungsrat enthalten.

D 5 Direkte Steuern

Unter den direkten Steuern sind der Steueraufwand des Berichtsjahres sowie die Gewinnsteuern, welche aufgrund der Bewertungsänderungen [Ziffer D 3] fällig werden, ausgewiesen.

Zusätzliche Angaben, die nicht in anderen Bestandteilen der Jahresrechnung sind

BERNEXPO HOLDING AG

E 1 Zusätzliche Angaben	31.12.2019 CHF 1 000	31.12.2018 CHF 1 000
E 1.1 Honorar Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bern		
Revisionsdienstleistungen	10	10
Übrige Dienstleistungen	0	0

E 1.2 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die weltweit rasante Ausbreitung des Coronavirus, die zunehmende Anzahl von Infektionen in der Schweiz und das verfügte Veranstaltungsverbot des Bundesrates hat für die BERNEXPO GROUPE grosse finanzielle Einbussen zur Folge. Die von zahlreichen Ländern ergriffenen Massnahmen und insbesondere die seitens Bundesrat per 16. März verordnete ausserordentliche Lage haben einen negativen Einfluss auf die gesamte Wirtschaft. Wir haben vorbeugende Massnahmen ergriffen und beobachten die Entwicklung genau. Dazu gehören Gesundheits- und Sicherheitsmassnahmen für unsere Mitarbeitenden wie zum Beispiel die Einhaltung einer sicheren Distanz und das Arbeiten von zu Hause. Zudem sind wir in engem Kontakt mit unseren Kunden um die Auftragslage sicher zu stellen. Eine abschliessende Beurteilung ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich. Die Einflüsse kurzfristiger Umsatz- und Auslastungsrückgänge werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Massnahmen der öffentlichen Hand sowie umgehend eingeleiteten Massnahmen zur Kostenreduktion, wie der Einführung von Kurzarbeit und der Sistierung nicht zeitkritischer Projekte, so weit wie möglich aufgefangen.

E 2 Konsolidierte Beteiligungen

E 2.1 Messepark Bern AG, Bern

Aktienkapital	38 000	38 000
Beteiligungsquote in %	77.6%	77.6%
Zweck: Betrieb, Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung der Infrastruktur des Messeplatzes Bern		

E 2.2 BERNEXPO AG, Bern

Aktienkapital	4 800	4 800
Beteiligungsquote in %	100%	100%
Zweck: Messebetrieb, insbesondere Durchführung und Unterstützung von Publikums- und Fachmessen, Ausstellungen, Tagungen, Konferenzen sowie kultureller und sportlicher Veranstaltungen		

E 2.3 Republica AG, Bern

Aktienkapital	100	100
Beteiligungsquote in %	100%	100%
Zweck: Werbe- und Kommunikationsagentur. Sie berät und unterstützt namhafte Unternehmen und Marken in den Bereichen Werbung, Online, PR, Live-Entertainment und Corporate Identity.		

E 2.4 together AG, St. Gallen

Aktienkapital	100	
Beteiligungsquote in %	100%	
Zweck: Beratung und Erbringung von Dienstleistungen aller Art im Eventmanagement-, Aus-, Weiterbildungs- und Kommunikationsbereich		

E 2.5 Talendo AG, Trogen

Aktienkapital	100	
Beteiligungsquote in %	100%	
Zweck: Konzeption, Entwicklung, Organisation, Handel, Verkauf und Erbringung von online und offline Dienstleistungen im Karriere-, Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Kommunikationsbereich, sowie der Personalrekrutierung und -vermittlung, sowie der Karrierelaufbahnberatung im In- und Ausland		

E 3 Angaben über eigene Aktien

	31.12.2019			31.12.2018		
	Anzahl Stk.	Betrag CHF	Ø-Wert CHF	Anzahl Stk.	Betrag CHF	Ø-Wert CHF
Namenaktien (nom. CHF 50.00)	62	26 660.00	430.00	260	111 300.00	428.08
./ . Wertberichtigung						
Buchwert		26 660.00	430.00		111 300.00	428.08
Bewegungen						
- Zugänge	1	450.00	450.00	250	107 500.00	430.00
- Abgänge	199	85 090.00	427.59	251	112 950.00	450.00

E 4 Zugeteilte Beteiligungsrechte an Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie Mitarbeitende

	Anzahl Aktien 2019	Anzahl Aktien 2018	Nominalwert
Verwaltungsrat	199	201	50.00
Geschäftsleitung	0	0	50.00
Mitarbeitende	0	0	50.00
Total Beteiligungsrechte	199	201	

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der BERNEXPO HOLDING AG

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der BERNEXPO HOLDING AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 30–41) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen,

ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 ab-

geschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.


Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Johann Sommer
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Marc Zurflüh
Revisionsexperte

Bern, 14. April 2020

Bilanz

Messepark Bern AG

Aktiven	Anhang	31.12.2019 CHF 1 000	31.12.2018 CHF 1 000
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		1 033	5 124
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
– gegenüber Dritten		10	11
Übrige kurzfristige Forderungen			
– gegenüber Konzerngesellschaften	C 1	4 564	63
Aktive Rechnungsabgrenzungen			
– gegenüber Dritten	C 2	788	669
– gegenüber Konzerngesellschaften	C 3	180	748
Total Umlaufvermögen		6 575	6 615
Anlagevermögen			
Sachanlagen	C 4		
– Immobilien		57 234	61 760
– Freigelände		148	296
– Installationen		2 458	2 298
Total Anlagevermögen		59 840	64 354
Total Aktiven		66 415	70 969

Passiven	Anhang	31.12.2019 CHF 1 000	31.12.2018 CHF 1 000
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
– gegenüber Dritten	C 5	472	180
– gegenüber Konzerngesellschaften	C 6	0	6
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
– gegenüber Banken	C 7	3 120	4 120
– gegenüber Aktionären	C 8	58	35
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
– gegenüber Dritten	C 9	200	249
– gegenüber Aktionären	C 10	264	402
Passive Rechnungsabgrenzungen			
– gegenüber Dritten	C 11	284	976
– gegenüber Konzerngesellschaften	C 12	10	0
Total kurzfristiges Fremdkapital		4 408	5 968
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	C 13	10 040	13 160
Total langfristiges Fremdkapital		10 040	13 160
Total Fremdkapital		14 448	19 128
Eigenkapital			
Aktienkapital	C 14	38 000	38 000
Gesetzliche Kapitalreserven			
– Reserven aus Kapitaleinlagen	C 14	8 845	8 845
– Übrige gesetzliche Kapitalreserven	C 14	280	280
Gesetzliche Gewinnreserven	C 14	175	175
Freiwillige Gewinnreserven			
– Bilanzgewinn			
– Gewinnvortrag aus Vorjahr	C 14	4 541	4 508
– Jahresgewinn	C 14	126	33
Total Eigenkapital		51 967	51 841
Total Passiven		66 415	70 969

Erfolgsrechnung

Messepark Bern AG

	Anhang	2019 CHF 1 000	2018 CHF 1 000
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	D 1		
– Mietertrag		7 040	7 038
– Ergebnisabhängiger Mietanteil		137	741
Total Betriebsertrag		7 177	7 779
Raumaufwand		-382	-378
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		-742	-866
Versicherungen, Gebühren und Abgaben		-207	-188
Büro- und Verwaltungsaufwand		-267	-451
Total Betriebsaufwand	D 2	-1 598	-1 883
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		5 579	5 896
Abschreibungen und Wertberichtigungen	D 3	-5 096	-5 096
Betriebsergebnis (EBIT)		483	800
Finanzaufwand	D 4	-334	-701
Finanzertrag	D 4	60	15
Ergebnis vor Steuern		209	114
Direkte Steuern	D 5	-83	-81
Jahresgewinn		126	33

Geldflussrechnung

Messepark Bern AG

	2019 CHF 1 000	2018 CHF 1 000
Jahresgewinn	126	33
Abschreibungen und Wertberichtigungen	5 096	5 096
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-4 856	623
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	366	5 752
Investitionen in Sachanlagen	-337	-2 038
Desinvestitionen von Sachanlagen	0	48
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-337	-1 990
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-4 120	-4 120
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4 120	-4 120
Veränderung Flüssige Mittel	-4 091	-358
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 1. Januar	5 124	5 482
Flüssige Mittel am 31. Dezember	1 033	5 124
Veränderung Flüssige Mittel	-4 091	-358

Verwendung des Bilanzgewinnes

Messepark Bern AG

	Antrag des Verwaltungsrates	GV-Beschluss
Bilanzgewinn	2019	2018
Vortrag vom Vorjahr	4 541	4 508
Jahresgewinn	126	33
Bilanzgewinn	4 667	4 541
Zuweisung an allgemeine gesetzliche Reserven	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	4 667	4 541

Allgemeine Angaben

Messepark Bern AG

A Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

A 1 Firma / Name, Rechtsform, Sitz

Messepark Bern AG, Bern

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-103.199.482

A 2 Anzahl Vollzeitstellen

Die Messepark Bern AG beschäftigt kein Personal.

A 3 Rechnungslegungsgesetz

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Messepark Bern AG

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

B 1 Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

B 2 Fremdwährungen

Die Umrechnung der Positionen, die in Fremdwährung geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen werden im Periodenergebnis erfasst.

B 3 Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung ausgewiesen.

B 4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

B 5 Sachanlagen/Immaterielle Werte

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder zu Herstellwerten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen linear. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern angewandt:

Gebäude	40 Jahre
Freigelände	20 Jahre
Installationen	5–15 Jahre

B 6 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Zu jedem Bilanzdatum wird beurteilt, ob Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung der Buchwerte der Aktiven der Messepark Bern AG vorliegen. Beim Vorliegen von Anzeichen wird der erzielbare Wert der Aktiven ermittelt. Ein Verlust aus Wertbeeinträchtigungen wird erfolgswirksam erfasst.

B 7 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigung, ausgewiesen.

B 8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

B 9 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

B 10 Rückstellungen

Rückstellungen sind auf Ereignissen in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar sind. Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Kriterien.

B 11 Steuern

Die laufenden direkten Steuern werden aufgrund der im Berichtsjahr ausgewiesenen Geschäftsergebnisse nach dem Prinzip der Gegenwartsbemessung abgegrenzt.

B 12 Aktienbasierte Vergütungen

Für aktienbasierte Vergütungen an Verwaltungsräte werden Aktien der BERNEXPO HOLDING AG verwendet. Die Differenz zwischen dem Anschaffungswert und der Zahlung an die Verwaltungsräte bei der Aktienzuteilung stellt Büro- und Verwaltungsaufwand dar.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz

Messepark Bern AG

C Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz, soweit diese nicht bereits aus der Bilanz ersichtlich sind

C 1 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften

Die Position zeigt per Abschluss-Stichtag eine Kontokorrent-Forderung gegenüber der BERNEXPO AG, welche aufgrund von gegenseitigen Verrechnungen für Unterhalts- und Management-Leistungen und der quartalsweisen Fixmiete zulasten der BERNEXPO AG sowie Geldtransfers entstanden ist.

C 2 Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten

Die Position enthält wie im Vorjahr Baurechtszinse für das Folgejahr, Gutschriften und Guthaben für Unterhalts- und Planungsarbeiten an Gebäuden sowie den per Bilanz-Stichtag ausstehenden Kulanzrabatt auf den Hypothekarzinsen.

C 3 Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Konzerngesellschaften

Bei dieser Position handelt es sich um die Forderung des ergebnisabhängigen Mietanteils und den Zinsen auf dem Kontokorrent-Guthaben gegenüber der BERNEXPO AG.

C 4 Sachanlagen

Der Wert der Sachanlagen verminderte sich aufgrund der ordentlichen Abschreibungen im Umfang von CHF 5.1 Mio.. Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Sachanlagen von CHF 0.58 Mio. getätigt. Die Investitionen für fixe Installationen enthalten hauptsächlich die Aufwendungen für die Kälteerzeugung im Gebäude 1.

C 5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten bestehen hauptsächlich aus Kosten für Gebäudeunterhalt und Rechnungen für das Projekt Kälteerzeugung im Gebäude 1.

C 6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften

Per Abschluss-Stichtag bestanden keine Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften.

C 7 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Im Jahr 2020 werden Hypotheken über CHF 3.12 Mio. zur Amortisation fällig, welche als kurzfristige Verbindlichkeiten bilanziert werden.

C 8 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Aktionäre

Per Abschluss-Stichtag bestand eine Kontokorrent-Verbindlichkeit gegenüber der BERNEXPO HOLDING AG, welche aufgrund von gegenseitigen Verrechnungen und Geldtransfers entstanden ist.

C 9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

Per Abschluss-Stichtag bestanden Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen (Direkte Steuern, MWSt).

C 10 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären

Die Position enthält die Verbindlichkeit betreffend Baurechtszins für das Folgejahr gegenüber der Burgergemeinde. Im Vergleich zum Vorjahr wurde erst ein Teil der Baurechtszins fakturiert.

C 11 Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten geleistete Aufwände, für welche bisher noch keine Rechnungsstellung erfolgt ist. Nebst Hypothekarzinsen sind dies vorallem Kosten für Unterhalts- und Planungsarbeiten an Gebäuden. Im Vorjahr waren diese, zusammen mit einer grösseren Position für Honorare für das BeMotion Projekt, wesentlich höher.

C 12 Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Konzerngesellschaften

Bei dieser Position handelt es sich um Zinsen auf der Kontokorrent-Schuld gegenüber der BERNEXPO HOLDING AG sowie weiteren Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften.

C 13 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	31.12.2019 CHF 1000	31.12.2018 CHF 1000
Hypotheken fällig in 1–5 Jahren	10 040	13 160
Hypotheken fällig ab 5 Jahren	0	0
Bilanzwert	10 040	13 160

C 14 Eigenkapitalnachweis

CHF 1000	Aktien- kapital	Gesetzliche Kapital- reserven	Gesetzliche Gewinn- reserven	Freiwillige Gewinn- reserven	Ergebnis	Total
Stand 1.1.2019	38 000	9 125	175	4 508	33	51 841
Umgliederung Er- gebnis Vorjahr	0	0	0	33	-33	0
Ergebnis	0	0	0	0	126	126
Stand 31.12.2019	38 000	9 125	175	4 541	126	51 967

CHF 1000	Aktien- kapital	Gesetzliche Kapital- reserven	Gesetzliche Gewinn- reserven	Freiwillige Gewinn- reserven	Ergebnis	Total
Stand 1.1.2018	38 000	9 125	175	4 022	486	51 808
Umgliederung Er- gebnis Vorjahr	0	0	0	486	-486	0
Ergebnis	0	0	0	0	33	33
Stand 31.12.2018	38 000	9 125	175	4 508	33	51 841

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Erfolgsrechnung Messepark Bern

D Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung, soweit diese nicht bereits aus der Erfolgsrechnung ersichtlich sind

D 1 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen enthalten die fixe Miete der BERNEXPO AG in der Höhe von CHF 7.0 Mio. sowie kleine externe Mieterträge. In Kombination mit dem tieferen Ergebnis vor Steuern und variablem Mietanteil bei der BERNEXPO AG (Berechnungsbasis) ergaben sich CHF 0.6 Mio. tiefere ergebnisabhängige Mieterträge.

D 2 Betriebsaufwand

Die Abnahme beim Betriebsaufwand ist auf tiefere Unterhalts- und Reparaturarbeiten sowie einem geringeren Büro- und Verwaltungsaufwand zurückzuführen. Im Berichtsjahr wurden weniger Beratungsleistungen beansprucht.

D 3 Abschreibungen und Wertberichtigungen

Die Sachanlagen wurden wie im Vorjahr nach den definierten Bewertungsmethoden im Gesamtbetrag von CHF 5.1 Mio. abgeschrieben.

D 4 Finanzaufwand/Finanzertrag

Aufgrund der weiteren Hypothekar-Amortisationen fällt der Finanzaufwand im Berichtsjahr tiefer aus als im Vorjahr. Zusätzlich wurde der Finanzaufwand durch einen Kulanzrabatt der Hypothekarbank entlastet. Der Finanzertrag beinhaltet Kontokorrentzinse und Vergütungszinse der Steuerverwaltung.

D 5 Direkte Steuern

In Abhängigkeit zum Jahresergebnis sind im Berichtsjahr Gewinn- und Kapitalsteuern geschuldet. Diese weichen nur unwesentlich von den Kapitalsteuern des Vorjahres ab.

Zusätzliche Angaben, die nicht in anderen Bestandteilen der Jahresrechnung sind

Messepark Bern AG

E 1 Zusätzliche Angaben	31.12.2019 CHF 1000	31.12.2018 CHF 1000
E 1.1 Honorar Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bern		
Revisionsdienstleistungen	6	6
Andere Dienstleistungen	0	0
E 1.2 Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen		
Immobilien (exkl. Freigelände)	57 234	61 760
Beanspruchte Hypotheken (langfristig)	10 040	13 160
Beanspruchte Hypotheken (kurzfristig)	3 120	4 120

E 1.3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die weltweit rasante Ausbreitung des Coronavirus, die zunehmende Anzahl von Infektionen in der Schweiz und das verfügte Veranstaltungsverbot des Bundesrates hat für die BERNEXPO GROUPE grosse finanzielle Einbussen zur Folge. Die von zahlreichen Ländern ergriffenen Massnahmen und insbesondere die seitens Bundesrat per 16. März verordnete ausserordentliche Lage haben einen negativen Einfluss auf die gesamte Wirtschaft. Wir haben vorbeugende Massnahmen ergriffen und beobachten die Entwicklung genau. Dazu gehören Gesundheits- und Sicherheitsmassnahmen für unsere Mitarbeitenden wie zum Beispiel die Einhaltung einer sicheren Distanz und das Arbeiten von zu Hause. Zudem sind wir in engem Kontakt mit unseren Kunden um die Auftragslage sicher zu stellen. Eine abschliessende Beurteilung ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich. Die Einflüsse kurzfristiger Umsatz- und Auslastungsrückgänge werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Massnahmen der öffentlichen Hand sowie umgehend eingeleiteten Massnahmen zur Kostenreduktion, wie der Einführung von Kurzarbeit und der Sistierung nicht zeitkritischer Projekte, so weit wie möglich aufgefangen.

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Messepark Bern AG

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Messepark Bern AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 44–55) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.


Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Johann Sommer
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Marc Zurflüh
Revisionsexperte

Bern, 14. April 2020

Impressum

Herausgeberin:
BERNEXPO GROUPE
Mingerstrasse 6
3014 Bern
Telefon: +41 31 340 11 11
E-Mail: info@bernexpo.ch
www.bernexpo.ch

Gesamtherstellung:
Republica AG, Bern
Ast & Fischer AG, Wabern

BERNEXPO 
GROUPE

Mingerstrasse 6, 3014 Bern
Tel. +41 31 340 11 11, Fax +41 31 340 11 10
info@bernexpo.ch www.bernexpo.ch